

Bericht über das Sportjahr 2018

(zur Abteilungsversammlung am 27. März 2019)

Zu Beginn dieses Berichts möchten wir auch in diesem Jahr unseren Mitgliedern sowie unseren Trainern und Übungsleitern herzlich danken. Ohne den Einsatz aller wäre ein Sportbetrieb, wie er in unserem TSC ausgeübt wird, überhaupt nicht möglich. Dafür ein großes Dankeschön.

Wir bedauern sehr, dass sich unsere Latein Trainerin Sarah Knapp im Dezember 2018 entschlossen hat die Zusammenarbeit mit unserem TSC nicht fortzusetzen. Wir nehmen es sportlich und freuen uns umso mehr, dass es gelungen ist mit Maria Arces und Emanuil Karakatsanis ein unseren Paaren nicht gänzlich unbekanntes Trainergespann für das Latein Training zu verpflichten.

1 Turniersport

1.1 Turnierpaare

Das Sportjahr 2018 erntet die Früchte des Aufbaus in 2017. Paare, die in 2017 erstmals für unseren TSC starteten, waren sehr erfolgreich. Das spiegelt sich insbesondere in der guten Zahl der Finalteilnahmen und Platzierungen wider. Nach wie vor befinden sich einige der in der Vergangenheit aktivsten Paare in einer vorübergehenden Elternzeit. Die Paare halten nach wie vor unserem TSC die Treue.

Insgesamt ist die Anzahl startberechtigter Paare in 2018 von 17 auf 13 gefallen. Es war demnach leider nicht möglich alle Paare, die in 2017 erstmals eine Startberechtigung für unseren TSC beantragt hatten, auch zu halten. Die im vergangenen Bericht geäußerte Erwartung einer höheren Anzahl an Turnierteilnahmen der aktiven Paare hat sich jedoch bestätigt.

	2018	2017	2016	2015
Startberechtigungen Latein	4	6	7	7
Startberechtigungen Standard	10	13	8	7
Anzahl Paare	13	17	14	13
Turnierteilnahmen Latein	30	10	20	23
Turnierteilnahmen Standard	18	10	43	23
Turnierteilnahmen Insgesamt	48	20	63	46
Turniersiege Latein	4	1	3	7
Turniersiege Standard	1	0	1	0
Siege Gesamt	5	1	4	8
Finalteilnahmen Latein	15	2	8	14
Finalteilnahmen Standard	9	5	13	8
Finalteilnahmen Gesamt	23	7	21	22
Plätze 1-3 Latein	6	1	3	13
Plätze 1-3 Standard	8	1	1	5

1.2 Aufsteiger

Im Juni dieses Jahres sind Sascha Lochmann und Franziska Geyer zunächst durch einen Sieg bei der Hessischen Meisterschaft der HGR D Latein in die C-Klasse aufgestiegen. Da das Paar ebenfalls für die HGR II startberechtigt ist, gelang im September ebenfalls durch einen Sieg bei der Hessischen Meisterschaft diesmal der HGR II C Latein der Aufstieg in die B-Klasse.

1.3 Landesmeisterschaften

Landesmeister des TSC in 2018 sind Franziska Geyer und Sascha Lochmann. Sie sind Landesmeister in der HGR D Latein sowie in der HGR II C Latein geworden.

2 Deutsches Tanzsportabzeichen

Die Absolvierung des Deutschen Tanzsportabzeichens (DTSA) gehört zum „Routineprogramm“ unseres Clubs. Am 26. Mai stellten sich auch in diesem Jahr zahlreiche Breitensport und Turnierpaare unseres TSC den DTSA-Abnehmern des Hessischen Tanzsportverbandes. In diesem Jahr wurde erstmals auch die Brilliant-Abnahme angeboten. Alle Kandidaten konnten sich über die bestandenen Abnahmen freuen. Beim Neujahrsempfang wurden die Ehrenurkunden an alle Teilnehmer überreicht.

3 Tanzkaleidoskop

In diesem Jahr fand das Tanzkaleidoskop am 18. November statt. Da in diesem Jahr eine Teilnahme unserer Kindertanzgruppen nicht möglich war, fand das Kaleidoskop in unserer Tanzsporthalle statt. Die Veranstaltung erfreute sich regen Zuspruchs seitens der Teilnehmer und der Besucher. Insbesondere die gemütliche Stimmung aufgrund der geänderten Lokalität wurde gelobt. Der Vorstand plant für 2019 die Veranstaltung wieder in der Tanzsporthalle durchzuführen

4 Standardformation

Die Standardformation vertanzte im Wettkampfsjahr 2017/18 die Choreographie „Michael Jackson“ von Berlin (OTK) im zweiten Jahr. Die Mannschaft erreichte in der abgelaufenen Saison den dritten Platz der neu zusammengelegten Regionalliga Süd/West.

Der dritte Platz in der Regionalliga Süd/West qualifizierte das Team zur Teilnahme am Aufstiegsturnier zur zweiten Bundesliga, das am 19. Mai 2018 in Coburg stattfand. Leider machten zahlreiche private Verpflichtungen eine Teilnahme des Teams an dem Turnier unmöglich.

Trainiert wird die Standardformation von Tina Schildge.

In der aktuellen Wettkampfsaison 2018/19 vertanzte das Team die Choreographie „Abba“ im ersten Jahr und belegt damit in der Regionalliga Süd/West nach 3/5 Turnieren den siebten Platz.

5 Lateinformation

Auch im Wettkampfsjahr 2017/18 war unser TSC Mitglied der Formationsgemeinschaft Rhein-Main zusammen mit den Vereinen Metropol Hofheim, Blau-Orange Wiesbaden und dem TSC Fischbach.

Die Formationsgemeinschaft brachte drei Mannschaften an den Start:

Das A-Team trat aufgrund des Rückzugs des B-Teams des GGC Bremen als Nachrücker in der 1. Bundesliga Latein und qualifizierte sich damit zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft der Formationen. Das Team erreichte bei der Deutschen Meisterschaft den siebten Platz. Das Thema von Musik und Choreografie lauten „Here and Now“ dabei handelt es sich um die erste Eigenproduktion der Formationsgemeinschaft Rhein-Main.

In der 1. Bundesliga Latein erreichte das Team ebenfalls den siebten Platz, welcher mit dem Abstieg in die zweite Bundesliga verbunden ist.

Trainer des A-Teams waren Sebastian Berg, Christian Konieczny und Sandra Kärger.

In der aktuellen Saison belegt das neu formierte A-Team mit dem Thema „Alive“ (ebenfalls FG) unter der Regie des neuen Cheftrainers Björn Langpaap nach 4/5 Turnieren den dritten Platz.

Das B-Team trat als Aufsteiger in der Regionalliga Süd Latein an und erreichte überraschend den ersten Platz. Vertanzte wurde die Choreographie „Siamo Noi“ des GGC Bremen im zweiten Jahr. Der Sieg in der Regionalliga Süd qualifizierte das Team zur Teilnahme am Aufstiegsturnier zur zweiten Bundesliga, das am 19. Mai in Coburg stattfand. Dort erreichte das Team einen guten vierten Platz

Trainer des B-Teams sind Birgit Reith, Andreas Pachert und Nina Grunert-Zimmermann.

In der aktuellen Saison vertanzte das B-Team ebenfalls das Thema „Alive“ und belegt nach 3/5 Turnieren den dritten Platz der Regionalliga Süd.

Das C-Team trat in der Oberliga Süd 1 Latein an und erreichte den sechsten Platz. Vertanzte wurde die Choreographie „Herzschlag“ des TSZ Velbert im ersten Jahr.

Trainiert wird das C-Team von Nina Grunert-Zimmermann, Jonas Rapp und Anna-Lena Heil.

In der aktuellen Saison vertanzte das C-Team das Thema „Herzschlag“ im zweiten Jahr und belegt nach 4/5 Turnieren den dritten Platz

02. März 2019

Konstantin Kunz